

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Hammerhead (GB)  
Genre: NWOBHM  
Label: High Roller Records  
Album Titel: The Sin Eater  
Spielzeit: 58:06  
VÖ: 14.08.2015



Bereits Ende der siebziger Jahre haben sich Hammerhead gegründet. Die Jungs aus England schafften es aber erst im Jahre 2005, ein volles Album herauszubringen. Anfang 1980 begann die Band, nur einige Demos und eine später daraus resultierende Compilation zu veröffentlichen. Zwischenzeitlich hatten sie sich aufgelöst. Nun liegt mir ihr zweites Werk, "The Sin Eater", aus dem Hause High Roller Records vor. Voller Erwartung geht das Teil ab in die CD-Schublade.

Stimmungsvoll und mystisch wird der erste Song eingeleitet und instrumental aufgebaut, bis er sich in ein stampfendes, metallisches Kleinod verwandelt. Ehrlicher und bodenständiger NWOBHM im Jahre 2015 schlägt meinen Lauschern entgegen.

Klassisch-verzernte Gitarren, ein authentischer Schlagzeugsound und grandiose, klare, aber druckvolle Stimmen von Steven Woods und Buzz Elliott sorgen für ein grandioses Hörerlebnis.

An vielen Stellen kommt auch ein leicht doomiger und/oder rockiger Faktor zum Vorschein, wie beispielsweise bei "The Sin Eater" oder "Faithless". Vielseitige und facettenreiche Solos der Klampfen und dezent eingesetzte Effekte des Keyboards verstärken den "Ohrgasmus" noch zusätzlich.

Die gesamte Produktion klingt frisch, druckvoll und doch natürlich abgemischt, was ich als äußerst angenehm empfinde.

Zwar sind alle Tracks der Scheibe Langstücke, welche nie unter sechs Minuten liegen, aber durch das abwechslungsreiche Songwriting von Hammerhead nie langweilig werden. Oft beginnen die Herren relativ gemächlich ihre Songs, um sie aber auch gekonnt wieder an Härte zu steigern.

Eine schöne Halbballade ist mit "Behind Your Eyes" auch vertreten. Diese Art, gefühlvolle Musik zu machen, konnten einst die Scorpions auch, und Hammerhead schaffen es sogar 2015 noch. Als Abschluss findet sich sogar mit "Psilocybin" noch ein dreiteiliges Konzeptstück auf der Platte wieder.

Fazit:

Hammerhead treffen genau meinen Geschmack. Der Silberling wartet mit sehr abwechslungsreichen Titeln auf, welche sich allesamt zu einer runden Sache zusammenfügen. Da die Songs relativ lang sind, sollte man sich auch wirklich Zeit nehmen, diese auf sich wirken zu lassen. Da aber sowohl Tempo, als auch Struktur stets variiert werden, kommt zu keinem Zeitpunkt Langeweile auf. Epische Melodien, markante Refrains und ein Gespür für eingängige Melodien sind Überzeugung pur! Ein kleines Juwel, was ehrlichen NWOBHM betrifft.

Punkte: 8,5/10

Anspieltipps: The Sin Eater, Behind Your Eyes, Raindancer

Weblink: <https://www.facebook.com/HammerheadUK> , <http://www.hammerhead-uk.co.uk/>

LineUp:

Steven Woods - Lead Vocals

Buzz Elliott - Guitar/Vocals/Keyboards

Brian Hodgson - Guitar

Steve Archer - Bass

Tony Steel - Drums

Tracklist:

01. Angels Fall

02. The Sin Eater

03. Faithless

04. Behind Your Eyes

05. Raindancer

06. Closer To The Grave

07. Psilocybin

Autor: Blacky